

„UMBRUCH IN NORDAFRIKA BEGLEITEN - DAS ENTWICKLUNGSPOLITISCHE MODELL MAROKKOS“

EINLADUNG ZUM FACHGESPRÄCH

DONNERSTAG, 26. MAI 2011,

10.00 BIS 12.00 UHR

AKADEMIE DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

TIERGARTENSTR. 35, 10785 BERLIN

Nachdem wirtschaftlich, sozial und politisch motivierte Proteste mittlerweile fast nahezu alle Länder der Region Nordafrikas und des Nahen Ostens erreicht hatten, ergriff König Mohammed VI. von Marokko die Initiative, um weitreichende Reformen für sein Land anzukündigen. Der König, seit 1999 als Nachfolger seines Vaters Hassan II. im Amt, hat bereits zu Beginn seiner Regierungszeit mit politischen Veränderungen sowie der Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit in Form einer nationalen Versöhnungskommission einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Marokko ist in den letzten Wochen nicht frei gewesen von Protesten, auch dort erwarten die Menschen ein Mehr an wirtschaftlichem Wohlergehen und politischer Teilhabe.

Neben Tunesien orientiert sich wohl kaum ein anderes Land der Region so intensiv Richtung Europa wie Marokko. So, wie es Hassan II. legendär formulierte: Marokko gleicht einem Baum, mit seinen Wurzeln tief verankert in Afrika und mit seinen Blättern gen Europa wachsend. Der Brückenschlag scheint in der Tat oftmals zu gelingen. Dafür spricht auch, dass Marokko einen ganz eigenen entwicklungspolitischen Weg für sich gewählt hat, um dem Wunsch seiner Bevölkerung nach mehr wirtschaftlicher und politischer Teilhabe zu entsprechen, ohne jedoch die Stabilität zu gefährden. Gleichwohl bleiben, wie König Mohammed VI. es formulierte, wichtige wirtschaftliche, soziale und eben auch politische Fragestellungen, für die das Land in den nächsten Jahren tragfähige Lösungen finden muss. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Region Nordafrika / Naher Osten kommt dem Modell Marokkos besondere Bedeutung zu. Anlässlich des Besuches des Ministers für wirtschaftliche und allgemeine Angelegenheiten beim Premierminister, S.E. Minister Nizar Baraka, lädt Sie die Konrad-Adenauer-Stiftung hiermit zu einem Fachgespräch zum Thema **„Umbruch in Nordafrika begleiten – das entwicklungspolitische Modell Marokkos“ am Donnerstag, dem 26. Mai 2011, von 10.00 bis 12.00 Uhr in die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung ein.**

Wir möchten Sie darum bitten, sich unter anmeldung-berlin@kas.de vorab anzumelden.

Es steht eine Deutsch-Französische Simultanübersetzung zur Verfügung.

PROGRAMM



- 10.00 UHR BEGRÜßUNG
DR. GERHARD WAHLERS,
STELLVERTRETENDER
GENERALSEKRETÄR DER KONRAD-
ADENAUER-STIFTUNG
- 10.15 UHR VORTRAG
„DAS ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
MODELL MAROKKOS VOR DEM
HINTERGRUND DER AKTUELLEN
HERAUSFORDERUNGEN IN
NORDAFRIKA“
S.E. NIZAR BARAKA,
MINISTER FÜR WIRTSCHAFTLICHE UND
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN BEIM
PREMIERMINISTER
- 10.45 UHR KOMMENTAR:
JOACHIM HÖRSTER MDB,
VORSITZENDER DER
PARLAMENTARIERGRUPPE FÜR DIE
ARABISCHSPRACHIGEN STAATEN DES
NAHEN OSTENS
- ANSCHLIEßEND DISKUSSION
- MODERATION:
DR. HELMUT REIFELD,
LEITER STABSSTELLE
GRUNDSATZFRAGEN,
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
- 12.00 UHR IMBISS